

Fördertipp Nr. 8-2019

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis informiert:

- 1. FAIR-Wandler-Preis 2019 ehrt entwicklungspolitischen Einsatz (Frist: 15.8.2019)**
- 2. Jugendvideopreis Sachsen-Anhalt 2019 (Frist: 4.11.2019)**
- 3. Neue Förderrunde der Deutschen Postcode Lotterie (Frist: 15.9.2019)**
- 4. Werkstatt Vielfalt ruft zur 14. Förderrunde auf (Frist: 13.9.2019)**
- 5. Stiftungen: Doris-Wuppermann-Stiftung fördert Jugendengagement (laufend)**
- 6. Künste öffnen Welten – neue Antragsrunde (Frist: 15.9.2019)**
- 7. Deutsches Kinderhilfswerk – Themenfonds (Frist: 30.9.2019)**

Kurztipp: Fortbildungen im 2. Halbjahr

1. FAIR-Wandler-Preis 2019 ehrt entwicklungspolitischen Einsatz (Frist: 15.8.2019)

Der FAIR-Wandler-Preis möchte entwicklungspolitisches Engagement von jungen Menschen sichtbar machen und Engagement für globale Gerechtigkeit würdigen. Dabei geht es vor allem darum, kleine, ehrenamtliche Initiativen beim Wachsen zu unterstützen, Potentiale zu stärken und die Engagierten bei ihrem Tun zu bestärken sowie Gleichgesinnte zu vernetzen. Dabei soll die Initialzündung für das Projekt durch einen längeren Auslandsaufenthalt der Initiator*in gegeben sein, eine Herkunft aus dem Globalen Süden reicht nicht aus. Alle Preisträger werden auch für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen. Mit dem Preis wird das Engagement finanziell (2.500 Euro) und praktisch unterstützt.

Weitere Informationen unter <https://fairwandler-preis.org/>

2. Jugendvideopreis Sachsen-Anhalt 2019 (Frist: 4.11.2019)

Der Jugendvideopreis Sachsen-Anhalt ist ein landesweiter Kurzfilmwettbewerb, der 1994 von den Offenen Kanälen Sachsen-Anhalt ins Leben gerufen wurde. Seitdem begeistern jedes Jahr hunderte Filmtalente Jury und Publikum mit ihren Filmen. Mitmachen können junge Filmemacherinnen und Filmemacher bis 27 Jahre, die mit Sachsen-Anhalt verbunden sind. Aufgerufen sind auch Schulklassen oder Projektgruppen wie Film-AGs oder Filmcamps, die mit medienpädagogischer Hilfe einen Film erstellt haben. Egal, ob mit Smartphone, Tablet oder Profikamera gedreht – von Spiel- über Animationsfilm bis hin zu Dokumentation, Musikvideo oder Filmexperiment – alles ist erlaubt! Am 24.11.2019 laufen alle nominierten Filme auf großer Leinwand im Schauspielhaus Magdeburg.

Eine fachkundige Jury aus dem Filmbereich vergibt Preise im Gesamtwert von 2.500 Euro in den Kategorien Masterclass, Newcomer und ABC-Teams. Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter <https://jugend-video-preis.de/>

3. Neue Förderrunde der Deutschen Postcode Lotterie (Frist: 15.9.2019)

Zusammen mit den Postcode Lotterien in den Niederlanden, Großbritannien und Schweden konnte die Deutsche Postcode Lotterie in Deutschland seit ihrer Gründung weltweit mehr als 9,3 Milliarden Euro für gute Zwecke spenden. Mit 30 Prozent unterstützt die Deutsche Postcode Lotterie Projekte aus den Bereichen Chancengleichheit, sozialer Zusammenhalt, Umwelt- und Naturschutz. Denn auch Helfer brauchen Hilfe – und genau dafür setzt sich die Lotterie ein. Die Postcode Lotterie fördert gemeinnützige Projekte und Organisationen in allen Bundesländern. Geförderte Projekte sollen relevant sein, also eine Bedeutung für die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Sie sollen

Wirkung zeigen und diese auch nachhaltig entfalten. Außerdem sollen durch die Lotterie unabhängige Projekte unterstützt und deren Arbeit der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Es können sich freie, soziale, gemeinnützige Organisationen oder Einrichtungen bewerben, die ein lokales Förderprojekt planen, das der Förderrichtlinie entspricht. Es können Fördermittel von bis zu 30.000 Euro für das jeweilige Projekt beantragt werden. Dies erfolgt in einem zweistufigen Antragsverfahren. Im ersten Schritt muss dazu eine Interessensbekundung ausgefüllt werden. Anschließend wird das Anliegen geprüft. Innerhalb von drei Tagen erhalten die Antragsteller eine Rückmeldung. Bei positiver Rückmeldung werden sie per E-Mail eingeladen, einen Antrag auf Förderung zu stellen. Die Einsendefrist für Interessensbekundungen der 2. Förderrunde 2019 endet am 15.09.2019. Die Einsendefrist für Förderanträge der 2. Förderrunde endet zum 30.09.2019. Weitere Informationen, Projektbeispiele und die Online-Interessensbekundung unter <https://www.post-code-lotterie.de/projekte>

4. Werkstatt Vielfalt ruft zur 14. Förderrunde auf (Frist: 13.9.2019)

Junge Menschen in Deutschland wachsen in einer Gesellschaft auf, die so bunt und vielfältig ist wie nie zuvor. Kontakte zwischen Menschen aus unterschiedlichen sozialen, kulturellen oder religiösen Milieus sind von grundlegender Bedeutung für das gegenseitige Verständnis und den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Hier setzen die Projekte der »Werkstatt Vielfalt« an: Sie bauen Brücken zwischen Lebenswelten. Sie tragen zu einer lebendigen Nachbarschaft in der Gemeinde oder im Dorf bei. Sie leisten einen Beitrag dazu, dass Vielfalt zur Normalität wird. Im Förderprogramm »Werkstatt Vielfalt« wurden bislang über 250 Einzelvorhaben für eine Förderung ausgewählt. Diese Projektideen bilden einen großen Fundus an erfolgreichen Formaten und Methoden, mit denen die Begegnung zwischen unterschiedlichen Lebenswelten gestaltet werden kann. Nun sollen vor allem der Transfer, d.h. die Weitergabe erfolgreicher Projektideen innerhalb des Programms unterstützt werden. Hierbei sollen die wesentlichen Elemente und Zielsetzungen eines »Werkstatt Vielfalt«-Projektes an einem anderen Ort umgesetzt werden. Und das geht so: Sie wählen eine von zwölf Projektideen aus, um diese an einem neuen Ort umzusetzen und Vielfalt lokal wirksam zu gestalten. Die »Ideenkerne« bieten eine Orientierung für die konkrete Umsetzung der jeweiligen Idee. Alle Projekte in der »Werkstatt Vielfalt« sind lokal oder stadtteilübergreifend angelegt. Das heißt, sie füllen ihre unmittelbare Nachbarschaft, ihre Gemeinde oder ihr Viertel mit Leben. Außerdem sind sie längerfristig ausgerichtet (6 bis 24 Monate). Die Projekte fördern Begegnungen junger Menschen (8 bis 27 Jahre) untereinander oder mit anderen Menschen, vertiefen das Verständnis verschiedener gesellschaftlicher Gruppen füreinander, nutzen die unterschiedlichen Interessen, Erfahrungen und Fähigkeiten für ein gemeinsames Vorhaben und Engagement und unterstützen die Selbstwirksamkeit und aktive Teilhabe junger Menschen an ihrem Lebensumfeld. Bei der Umsetzung eines Ideentransfers können Sie eine begleitende Beratung mit den ursprünglichen Projektverantwortlichen der jeweiligen Idee vereinbaren. Diese stehen bei Fragen zu den Methoden und der Projektorganisation zur Verfügung (z.B. telefonische Beratung, persönliche Treffen oder Bereitstellung von Informationsmaterialien). Die Robert-Bosch-Stiftung fördert Ideentransfers und Projekte mit jeweils bis zu 7.000 € für einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten bis zu höchstens zwei Jahren. Weitere Informationen Preis unter: https://www.mitarbeit.de/foerderung_projekte/werkstatt_vielfalt/

5. Stiftungen: Doris-Wuppermann-Stiftung fördert Jugendengagement (laufend)

Mit dem 1. Januar 2019 ist die Verwaltung der Doris-Wuppermann-Stiftung an die Amadeu Antonio Stiftung übertragen worden. Ziele und Förderpraxis der Doris-Wuppermann-Stiftung bleiben unverändert: Die Stiftung fördert und ermöglicht im weitesten Sinne soziales Lernen und Handeln, politische Beteiligung und Interessenvertretung engagierter junger Menschen. Die Stiftung will bessere Voraussetzungen für die Übernahme von Verantwortung durch Jugendliche und Jugendinitiativen schaffen, um die Zahl engagierter Jugendlicher zu vergrößern und die Zahl von Aktivitätsfeldern und Organisationsformen zu erweitern. Sie will insbesondere Initiativen in der Jugendarbeit fördern, vor allem, wenn sie von Jugendlichen selbst ausgehen. Die Doris-Wuppermann-Stiftung unterstützt im Rahmen ihres Budgets junge Menschen, wenn sie sich für den Schutz der Umwelt, eine faire Ökonomie und soziale Gerechtigkeit einsetzen, wenn sie gegen Rassismus und Diskriminierung kämpfen, wenn es ihnen beim aktiven Einsatz für diese Ziele an den dazu notwendigen Mitteln fehlt oder wenn sie bei der Umsetzung ihrer politischen Ideen in anderer Weise Hilfe brauchen. Es können bis zu 1.500 Euro beantragt werden. Weitere Informationen zur Förderung unter <https://www.doris-wuppermann-stiftung.de/>

6. Künste öffnen Welten – neue Antragsrunde (Frist: 15.9.2019)

„Künste öffnen Welten“ ist ein Förderprogramm für mehr Bildungsgerechtigkeit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ). Es ist ein Teil des Bundesprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Gefördert werden Projekte der Kulturellen Bildung in ganz Deutschland. Das Ziel von „Künste öffnen Welten“ ist es, die Bildungschancen von benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu erhöhen. Mit „Künste öffnen Welten“ fördert die BKJ Bündnisse, die an „Dritten Lernorten“ außerhalb von, aber auch mit Schule und Kindertagesstätten zusätzliche Projekte und ein Mehr an Kultureller Bildung schaffen. Diese leicht zugänglichen Bildungsangebote sind für Kinder und Jugendliche vom Vorschulalter bis 18 Jahren, die in familiären Risikolagen aufwachsen. Mit den Projekten etablieren die Bündnispartner die Kooperationspraxis im Sozialraum. Sie bringen ihre unterschiedlichen Kompetenzen zusammen. Die BKJ unterstützt nachhaltige Kooperationen durch Beratung, Qualitätsentwicklung und bundesweiten Fachaustausch. Die Förderung kann je nach Größe der Kerngruppe jährlich zwischen 9.000 Euro (bei 12 Teilnehmer*innen) und 30.000 Euro (bei 40 Teilnehmer*innen) liegen. Dies entspricht einem Orientierungswert von bis zu 750 Euro/Teilnehmer*in im Jahr. Voraussetzung ist, dass jede*r dieser Teilnehmer*innen ein Angebot von mind. 60 Zeitstunden nutzen kann. Weitere Informationen unter <https://www.kuenste-oeffnen-welten.de/>

7. Deutsches Kinderhilfswerk – Themenfonds (Frist: 30.9.2019)

Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt mit seinen verschiedenen Förderfonds Kinder- und Jugendprojekte. Ziel der Förderfonds ist die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Beteiligungsaspekt. Für ein noch nicht begonnenes Projekt können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen oder Schülerinitiativen Anträge stellen. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass Kinder und Jugendliche an der Planung und Durchführung beteiligt werden. Je nach Thema oder Region können Anträge bei einem der Themen- oder Länderfonds eingereicht werden. Themenfonds gibt es z.B. zu den Themen Kinderpolitik, Spielraum,

Kinderkultur und Medien. Es können Mittel in Höhe von 5.000 Euro beantragt werden, in Ausnahmefällen bis zu 10.000 Euro, dabei müssen Eigenmittel in Höhe von 20% durch den Träger eingebracht werden. Weitere Informationen unter <https://www.dkhw.de/foerderung/foerderantrag-stellen/>

KurzTipp des Monats: Melden Sie sich jetzt zu den **neuen Fortbildungen** an, u.a. „Erfolgreich Fördermittel beantragen“, „Liegt das Geld auf der Straße?“ und „1x1 des Kosten- und Finanzierungsplanes“. Weitere Infos & Termine unter: <https://www.freiwilligen-agentur.de/themen-und-projekte/engagement-in-organisationen-unterstuetzen/fundraisingberatung/>

Sie haben eine Projektidee oder suchen Unterstützung für ein laufendes Projekt?

Die Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis bietet eine Projekt- und Fundraisingberatung für freie Träger der Jugendhilfe und Jugendinitiativen zur Entwicklung von (Ehrenamts-) Projekten an.

Die Ziele der Beratung sind:

- Unterstützung bei der Projektentwicklung
- Aktivierung bürgerschaftlichen Engagements sowie
- Unterstützung bei der Einwerbung notwendiger Ressourcen.

Die Angebote der Projekt- und Fundraisingberatung:

1. Recherche und Information zu aktuelle Förderprogrammen und Ausschreibungen
2. Fördermittelübersicht
3. monatlicher Fördertipp
4. Fortbildungsangebote (z. B. Projektentwicklung, Finanzierung von Projekten)
5. Individuelle Projekt- und Fundraisingberatung
6. Materialien für die Praxis

Individuelle Projektberatung:

Sie haben eine Projektidee und wollen ein gemeinnütziges Projekt entwickeln und umsetzen? Sie suchen für Ihr Projekt nach Partnern und Unterstützungsmöglichkeiten? Unsere Projektberatung unterstützt Ihre Entwicklungsarbeit im Rahmen eines einstündigen Vorgesprächs sowie weiteren Beratungsterminen zum Projektkonzept, zur Kostenplanung und zu geeigneten Fundraising-Methoden.

Projekt- und Fundraisingberatung:

Wir beraten Vereine, Jugendinitiativen und freie Bürgerprojekte.

Sie sind interessiert? Dann vereinbaren Sie mit uns einen persönlichen Beratungstermin.

Kontaktdaten:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.
Karen Leonhardt
Leipziger Straße 37, 06108 Halle (Saale)
Tel.: 0345-470 13 55/ Fax: 0345-470 13 56
Email: karen.leonhardt@freiwilligen-agentur.de
Internet: http://kurzlink.de/fundraising_beratung

Die Fundraisingberatung wird gefördert durch die Stadt Halle.

